

Beginn: **18.00 Uhr**  
Ende: **20.50 Uhr**

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 24. Februar 2015 im Sitzungssaal des Rathauses in Eggolsheim**

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Marktgemeinderates ordnungsgemäß geladen wurden und die Mehrzahl anwesend und stimmberechtigt war. Der Marktgemeinderat war somit beschlussfähig. Gegen die vorgesehene Tagesordnung und die Art der Ladung wurden keine Bedenken erhoben.

Die Tagesordnung sah folgende Punkte vor:

#### **Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 27.01.2015 (ö.T.)
2. Anschaffung von Geschwindigkeitsdisplays
3. Städtebauförderung - Sachstand ISEK-Prozess
4. Behandlung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses vom 10.02.2015 (ö.T.)
5. Siebte Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hallerndorf und Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Boint“; Vorzeitige Beteiligung der Nachbargemeinde
6. Beratung zum Haushalt 2015
7. Wünsche und Anfragen

## **Anwesende Beratungsberechtigte:**

**Gesetzliche Mitgliederzahl: 21, davon anwesend 18**

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann
2. Bürgermeister Georg Eismann
3. Bürgermeister Günter Honeck

### Marktgemeinderäte:

Peter Eismann  
Dorothea Göller  
Arnulf Koy  
Stefan Pfister (ab 19:50 Uhr nicht mehr anwesend)  
Monika Dittmann (ab 19:50 Uhr nicht mehr anwesend)  
Ralf Geisler  
Helmut Amon  
Erich Weis  
Irmgard Heckmann  
Uwe Rziha  
Rudolf Fischer  
Stefan Rickert  
Christian Dormann  
Josef Arneth  
Wolfgang Nagengast

### Ortssprecher:

Zacharias Zehner  
Carina Heinlein  
Agnes Fronhöfer

## **Abwesende Beratungsberechtigte:**

### Entschuldigt:

Dr. Reinhard Stang  
Ute Pfister  
Dr. Hans-Jürgen Dittmann

## **Schriftführer:**

Holger Arneth

## **Weitere Anwesende:**

### Presse:

FT – Frau Hubele  
NN – Herr Och

Zuhörer: 3

## Öffentlicher Teil

### 1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 27.01.2015 (Ö.T.)

#### Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates wurde allen Marktgemeinderäten zugesandt. Folgende Bedenken/Anmerkungen wurden gegen die Niederschrift erhoben:

- Bei TOP 12.4 (Liste über die geringfügig Beschäftigten des Marktes Eggolsheim) ist das Wort „erneut“ zu streichen, da diese Liste noch nicht in einer nicht öffentlichen Sitzung gezeigt wurde.
- Zu TOP 5 (Bauantrag Wideburg Iris und Harald – Umbau Rosenastr. 1) ist der Niederschrift folgende Anmerkung hinzuzufügen: „Es wurde auf die Möglichkeit hingewiesen, dass die Erschließung der weiteren Wohnung im Dachgeschoss des Nebengebäudes auch hofseitig erfolgen könnte“
- Beim Versand der Niederschrift fehlten die Seiten 1 – 3 der Niederschrift. Diese Seiten werden den Marktgemeinderatsmitgliedern mit dem Versand der nächsten Niederschrift übermittelt.

Die Niederschrift gilt unter Berücksichtigung der o. g. Punkte als genehmigt.

**Abstimmung: 18/0**

### 2. Anschaffung von Geschwindigkeitsdisplays

Nach Anregung aus dem Marktgemeinderat wurden seitens der Verwaltung verschiedene Angebote zur Anschaffung von Geschwindigkeitsdisplays eingeholt:

Für die einfache Variante (MINI) mit verschiedenfarbigem Display und Smileyanzeige entstehen Kosten von ca. 2.700 € / Stück.

Die Variante PLUS mit mehr Funktionen, u.a. einem zweizeiligen Hinweistext, der individuell programmierbar ist (z.B. Achtung Kinder, Vorsicht Schulweg, Spielstraße, etc.) kostet etwa 3.800,- € /Stück.

Variante MINI



Variante PLUS



#### Beschluss:

Mit der Anschaffung der beschriebenen Geschwindigkeitsdisplays soll sich der Bauausschuss in seiner nächsten Sitzung befassen. Im Vorfeld soll seitens der Verwaltung geklärt werden, was mit dem alten, damals über Werbung finanzierten, Geschwindigkeitsdisplay geschehen ist.

Weiterhin sollen Erfahrungsberichte von Kommunen eingeholt werden, welche bereits mit solchen Geschwindigkeitsdisplays arbeiten – z. B. Gemeinde Hausen.

**Abstimmung: 18/0**

### **3. Städtebauförderung - Sachstand ISEK-Prozess**

Das am 24.01.2015 im Rahmen des ISEK veranstaltete Bürgerfrühstück mit ca. 140 Teilnehmerinnen/Teilnehmern brachte ein erstes Meinungsbild aus der Bürgerschaft. Zudem wurde die weitere Vorgehensweise vom Büro Meyer-Schwab-Heckelsmüller erläutert. Die Ergebnisse wurden in einer Kurzfassung bereits in der letzten Gemeindezeitung veröffentlicht. Die wichtigsten Erkenntnisse zu aktuellen Diskussionsthemen waren:

- Das Gebäude Faulenzer soll erhalten und im Eigentum des Marktes Eggolsheim bleiben.
- Es besteht Handlungsbedarf in der Ortsmitte, Aufenthalt, Belebung, usw.
- Es besteht der Wunsch nach einem Café, Bistro bzw. Bewirtung in der Ortsmitte.

Erste Konsequenz aus den von den Bürgern geäußerten Wünschen/Meinungen: Die Sparkasse zieht ihr Interesse an einem Neubau in der Ortsmitte zurück (Schreiben vom 02.02.2015).

Somit ergibt sich für die derzeit diskutierten Liegenschaften Hauptstraße 26 und 31 folgende Fragestellung/Aufgaben:

Ein Erhalt des Gebäudes in der Hauptstraße 26 als Jugendtreff erfordert:

- eine umfassende Sanierung des Gebäudes
- eine Neugestaltung der Außenbereiche
- Es entsteht ein erheblicher finanzieller Mehraufwand durch Wegfall des Investors Sparkasse (Verkaufserlös, Zuschuss Neubau, etc.)

Ein Erhalt und Umbau mit Erweiterung des Gebäudes Hauptstraße 31 erfordert:

- Nutzungskonzept mit Cafe, Bistro, o.Ä.
- evtl. Platz für Tourismus, Kultur, Regionalmanager (ILEK)
- Büro für zukünftiges Projektmanagement der Städtebauförderung
- „Neutrale“ Anlauf/ Beratungsstelle, räumlich getrennt vom Rathaus
- auch hier: erheblicher Finanzieller Mehraufwand durch Erhalt der vorhandenen Bausubstanz

Bei einem am 03.02.2015 anberaumten Termin bei der Regierung von Oberfranken in Bayreuth wurden die jüngsten Entwicklungen und die rege Teilnahme an der ersten Informationsveranstaltung sehr positiv gesehen. Besonders der Erhalt vorhandener Bausubstanz an „prominenter Stelle“ in der Ortsmitte ermöglicht gute Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Im Rahmen dieses Termins wurden folgende Punkte besprochen:

Für die Liegenschaft Hauptstraße 26 (Faulenzer) ist bei Erhalt der Bausubstanz und zukünftiger Nutzung als Dorftreff die Möglichkeit zur Förderung durch die Städtebauförderung gegeben. Um einer Sanierung und Neugestaltung der Ortsmitte nicht vorzugreifen, sollten die Planungen einer Sanierung noch etwas nach hinten geschoben werden.

In Angelegenheiten der Gebäulichkeit Hauptstraße 31 sollte, bis auf den maroden Anbau, in jedem Fall die vorhandene Bausubstanz erhalten bleiben. Sowohl die Planungen des Architekten Grassi aus dem Jahr 2010, als auch Skizzen von Hr. Neuberger zeigen, dass eine sinnvolle Nutzung mit einer Erweiterung des Bestandes möglich wäre. Die seitens des Marktes Eggolsheim aufgezeigte Nutzung mit der Integration einer Bäckerei-Filiale und Tages-Café sollte im Rahmen der Bürgerbeteiligung (ISEK-Prozess) besprochen werden. Zweckdienlich wäre die Gründung einer Arbeitsgruppe, die sich dem Thema im Besonderen widmet.

Ein Planungsworkshop mit Einbeziehung der Bürgerschaft könne bereits im Frühjahr (März/April) stattfinden. In Anbetracht des laufenden ISEK-Prozesses würde die Maßnahme in der Hauptstraße 31 außerdem motivieren und der Bürgerbeteiligung zusätzlichen Schub geben.

Hinsichtlich der Unterstützung mit Zuwendungen aus der Städtebauförderung wurde ein positives Signal seitens der Regierung von Oberfranken gegeben. Ein entsprechender Förderantrag könne bei abgeschlossener Planung mit Nutzungskonzept noch in diesem Jahr gestellt werden.

Die neuen Entwicklungen erfordern ebenfalls, entsprechende Haushaltsmittel vorzusehen. Für den Haushalt 2015 können im Zuge der Haushaltsberatungen deshalb zur Sanierung und Erweiterung des Gebäudes in der Hauptstraße 31 500.000 € an Kosten veranschlagt werden. Zur Hauptstraße 26 (Faulenzer) können im Haushalt 2016 ebenfalls Finanzmittel in Höhe von 500.000 € angesetzt werden. Die Ansätze stehen unter dem Vorbehalt der Haushaltsberatungen.

Nächste Termine:

- Fr. 27.02.2015, 19 Uhr Eggerbach-Halle, 1. Projektgruppentreffen (Gründung)
- Mitte März 2015 Haushaltsbefragung durch das Büro MSH
- Ende April 2. Projektgruppentreffen
- vsl. Sa. 16.05.2015 Exkursion, Busfahrt mit Besichtigung von Beispielprojekten der Städtebauförderung (Abfahrt gegen 11 Uhr geplant)
- Mitte Juni 2015 3. Projektgruppentreffen

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und befürwortet die vorgeschlagenen Vorgehensweisen.

**Abstimmung: 15/3**

**4. Behandlung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses vom 10.02.2015 (ö.T.)**

**Beschluss:**

Vom Inhalt der nachstehenden Tagesordnungspunkte der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschusses hat der Marktgemeinderat Kenntnis genommen. Er stimmt den Empfehlungen bzw. den ausdrücklich gefassten Beschlussvorschlägen unter Berücksichtigung der vom Marktgemeinderat beschlossenen Ergänzungen vollinhaltlich zu.

Nrn. der Niederschrift:

- 3.1 Bauantrag Walter Domesle GmbH, Heilbronn  
Bauvorhaben: Neubau einer Diesel-Tankstation mit Entwässerung  
Bauort: Fl.Nr. 2401, Gemarkung Eggolsheim (Lückenkreuzweg)

**Abstimmung: 18/0**

**5. Siebte Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hallerndorf und Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Boint“; Vorzeitige Beteiligung der Nachbargemeinde**

Mit zwei Schreiben vom 12.02.2015 legt das Ingenieurbüro Weyrauther, Bamberg die siebte Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hallerndorf für den Bereich „Boint“ sowie die Aufstellung des Bebauungsplans „Boint“ im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden zur Stellungnahme vor. Geplant ist die Ausweisung von 29 Baurechten im westlichen Bereich von Hallerndorf zwischen der Kreuzbergstraße und der Aisch.

**Beschluss:**

Der Markt Eggolsheim erhebt keine Einwendungen gegen die vorgelegten Planungen der Gemeinde Hallerndorf.

**Abstimmung: 18/0**

## **6. Beratung zum Haushalt 2015**

Als Information zur Beratung des ersten Haushaltsplanentwurfs 2015 dient der mit Mail vom 20.02.2015 verschickte Erläuterungsbericht, sowie Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.

Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen zum Haushaltsplanentwurf zur Kenntnis. Nach anschließender Diskussionsrunde wurde den Marktgemeinderatsmitgliedern die Möglichkeit gegeben, im Vorfeld zur nächsten Gemeinderatssitzung (24.03.2015) mögliche Anregungen und Änderungsvorschläge zum vorgelegten Haushaltsplanentwurf bis spätestens 17.03.2015 (Tag der Ladung) bei der Verwaltung einzureichen.

## **7. Wünsche und Anfragen**

### **7.1 Hartmannstr. 7**

Bürgermeister Claus Schwarzmann erklärt auf Nachfrage, dass es aktuell keinen Interessenten zum Erwerb des Objektes in der Hartmannstr. 7 gibt.

### **7.2 Spitalstr. 3 - Parkplatzsituation**

Es wird auf die schwierige Parkplatzsituation im Umfeld der Spitalstr. 3 hingewiesen. Der Sachverhalt soll dem Bauamt und dem Ordnungsamt (verkehrsrechtliche Angelegenheiten) mitgeteilt werden, um entsprechende Lösungsansätze zu finden.

### **7.3 Problematik Hundekot im öffentlichen Raum**

Es wird seitens des Marktgemeinderats angeregt, mögliche „Hunde“-Flaniermeilen zu schaffen oder Hundekotbehälter aufzustellen. Somit sollen zunehmende Verunreinigungen des öffentlichen Raums durch Hundekot vermieden werden.

### **7.4 Barrierefreier Briefkasten bei der Post**

Es wird seitens des Marktgemeinderats angeregt, einen barrierefreien Briefkasten bei der Post zu schaffen.

Holger Arneth  
Schriftführer

Claus Schwarzmann  
1. Bürgermeister